

Termine 2026 - Kurse und Vorträge für Eltern & Pädagog/innen

Wochenendkurs für Eltern

Gordon-Treffen

(wieder im Herbst)

Kurs Teil 1 und Teil 2

Termine auf der Webseite

Aktuelle Termine finden sie auf www.Gordon-Familientraining-Berlin.de unter Angebot

Zeiten

Freitag:	18.00-21.30 Uhr
Samstag:	9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr
Sonntag:	9.00-12.20 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Kosten

220-300 Euro (eigene Wahl) pro Wochenende plus 40 Euro für Kursmaterial.

Maximal 11 Plätze

Die Themen der 10 Sitzungen im Elternkurs (Teil1 und 2 jeweils 5 Themen)

Bei den einzelnen Sitzungen werden Sie in die Themen unten eingeführt. Dies geschieht durch die Präsentation, Erklärungen und Fallbeispiele der Kursleiterin. Es gibt bei jeder Sitzung Übungen, die die Kursteilnehmer mit einem Partner durchführen. Beim sogenannten begleiteten Bild-Erleben werden Sie sich an eigene Erfahrungen mit Erziehungsfragen erinnern. In der zweiten Hälfte des Kurses führen Sie zu dritt oder zu viert Rollenspiele durch, bei denen Sie die erlernten Kommunikationstechniken anwenden.

1. Verständnis für die Eltern-Kind-Beziehung entwickeln
2. Helfende Fertigkeiten kennen lernen
3. Helfende Fertigkeiten anwenden lernen
4. Wege zur Befriedigung eigener Bedürfnisse – Problemen vorbeugen
5. Wege zur Befriedigung eigener Bedürfnisse – unannehmbarem Verhalten begegnen
6. Konflikte verstehen
7. Methode 3 kennen lernen
8. Methode 3 anwenden
9. Verstehen von Wertekollisionen
10. Das Gordon-Modell in der Familie anwenden

Kontakt

Bei Fragen oder Vorschlägen, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Bettina Zydatis: 030-785 94 02 oder Kontakt@Kinderfluesterer.Berlin

Vorträge zu Erziehungsthemen an der VHS Steglitz-Zehlendorf von Bettina Zydatis

Meine Erziehungs- und Begabtenberatung sowie meine Vorträge beruhen auf der Philosophie von **Thomas Gordon** (Mehr dazu hier [auf meiner Webseite](#)).

Frühjahr 2026

Die Vorträge finden an der Victor-Gollancz Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf statt.
Sie melden sich vorher direkt online bei der VHS an.

Hinweis der VHS: Nach der Kursanmeldung erhalten Sie automatisch das Formular, um an unserem SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Das müssen Sie ausfüllen, um Ihre Kursauswahl zu bezahlen. Bitte innerhalb von 5 Tagen zurücksenden.
Barzahlung ist nicht möglich.

- **Alle Hinweise zur Anmeldung bei der VHS**
https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/vhs_texte/Info_Anmelden.aspx

Dies gilt für alle Vorträge:

Victor-Gollancz Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

Veranstaltungsort VHS-Gebäude

Goethestr. 9-11

12207 Berlin (Lichterfelde)

Raum 205 Vortragsraum

6,00 €

Zur Anmeldung

- Sie melden sich vorher direkt bei der VHS an.
- Links finden Sie bei den einzelnen Vorträgen.
- Die Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

<https://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/steglitz-zehlendorf/kurse/>

Frühjahr 2026

11.03.2026, SZ140-002, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Elternteraining – Kinder erziehen geht ohne Belohnung und Strafen?

Das Gordon-Modell ist eins der wenigen unter den Erziehungskonzepten, das auf den Einsatz von Belohnungen und Strafe verzichtet und stattdessen auf eine andere Art von Kommunikation setzt. Damit bei Konflikten und Problemen tragfähige Lösungen mit den Kindern gefunden werden können, gilt es für die Eltern sich mit ihren Wünschen zu erklären (Ich-Botschaften) und sich für die Beweggründe der Kinder zu interessieren (Aktives Zuhören). Das Ziel ist, dass Lösungen gefunden werden, bei denen alle gewinnen und keiner verliert. In meinem Vortrag werde ich Ihnen mit Fallbeispielen veranschaulichten warum das Gordon-Konzept funktioniert.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782852>

18.03.2026, SZ140-004, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Hochbegabung – betroffene Kinder erkennen und begleiten

Seit dem Jahr 2003 befasse ich mich mit der Beratung von Familien mit hochbegabten Kindern, mit deren Erziehern und Lehrern. Nicht immer verlaufen die Kita- und Schulkarrieren problemlos. Für begabte Kinder ist es wichtig, dass sie lernen sich anzustrengen. Dazu benötigen sie u.a. passende Aufgaben. Was in Bezug auf häusliche und schulische Erziehung bei besonders begabten Kindern wichtig ist, darüber berichte ich Ihnen in meinem Vortrag.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782853>

15.04.2026, SZ140-006, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Wie motiviere ich (mein) Kind?

Sie wollen, dass Ihr Kind mehr für die Schule tut? Sie wünschen sich, dass sich Ihr Sohn/Ihre Tochter von sich aus um die eigenen Angelegenheiten kümmert, ohne dass Sie daran erinnern müssen? In meinem Vortrag erzähle ich Ihnen, welche Faktoren eine Rolle spielen, damit Menschen motiviert sind, bzw. bleiben und wo der Unterschied zwischen intrinsischer und extrinsischer Motivation liegt.

Der Vortrag ist für Eltern und Lehrer*innen geeignet.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782854>

22.04.2026, SZ140-008, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Mein Kind ist schüchtern, es kann sich von mir schlecht trennen

Ihrem Kind fällt es schwer, sich auf neue Situationen und Menschen einzulassen. Es möchte, dass Sie als Vater oder Mutter dabei sind, manche Situationen regeln, für das Kind sprechen, ihm helfen. Sie wünschen sich, dass Ihr Kind selbständiger und selbstsicherer wird. Gerne würden Sie Einfluss nehmen. Aber wie? Argumentieren, überreden oder überzeugen funktioniert nicht. Es gibt einen anderen Weg, den ich Ihnen in meinem Vortrag aufzeigen möchte.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782855>

29.04.2026, SZ140-010, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Erfolgreiches Baby-Flüstern

Dies ist ein Vortrag, der sich an Schwangere und Eltern mit kleinen Kindern richtet. Auf Basis der Erkenntnisse von Tracy Hogg „Secrets of the Baby Whisperer“ werde ich verschiedene Aspekte des Babylebens beleuchten: den Umgang mit dem Neugeborenen, Schlafen, Essen, Beschäftigungen... Babys brauchen einen flexiblen Rahmen, an dem sie sich orientieren können, der ihnen Sicherheit gibt. Für Eltern älterer Kinder, deren Schlaf-, Ess- und andere Probleme noch nicht überwunden sind, könnte der Vortrag ebenfalls interessant sein.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782856>

06.05.2026, SZ140-012, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Nun denk doch mal nach!

In die Beratungspraxis kommen Eltern mit ihren Kindern, von denen erzählt wird, dass diese gleich aufgeben, wenn etwas nicht sofort funktioniert. Die Eltern ertragen dann nicht nur den Frust des Kindes, sondern stehen auch hilflos oder ärgerlich daneben und finden keinen Weg, ihre Kinder zu mehr Anstrengungsbereitschaft und Durchhaltevermögen zu bewegen.

In meinem Vortrag erzähle ich Ihnen, was einen erfolgreichen Lernbegleiter ausmacht, wie Sie reden können, damit das Kind bei der Sache bleibt, selbst Lösungen findet und am Ende mit sich zufrieden ist. Es wird auch darum gehen, was Sie sagen können, wenn eine Aufgabe geschafft ist. Sie denken jetzt vielleicht an: „Super!“ oder „Spitze!“. Das ist es genau nicht.

Durch Beispiele aus Spielterminen der Kinder zwischen 3 und 15, die in meine Praxis kommen, werde ich Ihnen zeigen, wie Sie vorgehen könnten.

Der Vortrag ist für Eltern und Lehrer*innen geeignet.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782858>

27.05.2026, SZ140-014, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Lob kann kontraproduktiv sein. Was tun Sie stattdessen, um Ihr Kind zu ermutigen?

In meinem Vortrag stelle ich Ihnen einige Untersuchungen der amerikanischen Professorin Carol Dweck vor. Ihr Ziel war es herausfinden, warum sich manche Kinder von Fehlern und Misserfolgen entmutigen lassen, andere dagegen motiviert bei der Sache bleiben, auch wenn sie Aufgaben nicht sofort lösen können. Wie sich jemand Herausforderungen stellt, hängt maßgeblich von seinem Selbstbild ab. Auf welche Weise Sie als Eltern oder Lehrer das Selbstbild Ihres Kindes oder Schülers positiv beeinflussen können, erläutere ich Ihnen in meinem Vortrag.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782859>

03.06.2026, SZ140-016, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Kommunikation – Gute Beziehungen – wie sie entstehen und stärker werden.

Viele Menschen vermeiden Konflikte, weil sie Auseinandersetzungen als unangenehm empfinden. Gleichzeitig will niemand, dass andere auf seine Kosten Dinge tun, die ihnen nicht gefallen. Es gibt eine Möglichkeit, sich klar auszudrücken und seine Gründe zu nennen, ohne, dass andere dann verletzt oder widerwillig sind. Wenn ich möchte, dass jemand meinen Wünschen entgegenkommt, tue ich gut daran, ihn nicht zu beleidigen, ungerecht zu übertreiben und in beschuldigenden Du-Botschaften zu sprechen. Dann wird sich der andere nicht ändern wollen/können. In meinem Vortrag erläutere ich Ihnen mit Beispielen die Alternative der fünf verschiedenen Arten von Ich-Botschaften, die Sie stattdessen einsetzen können.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782860>

10.06.2026, SZ140-018, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Wie können Lehrer*innen herausforderndem Verhalten von Schüler*innen begegnen?

Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich zunehmend überlastet. Dies ist nicht nur den institutionellen Rahmenbedingungen geschuldet sondern auch dem konkreten Verhalten von Schülerinnen und Schülern, denen sie täglich gegenüber stehen. Wie Kindern begegnen, die nicht tun, wozu man sie auffordert, die respektlos reden, die von ihren Eltern nicht so erzogen werden, wie Pädagogen sich das wünschen. Lehrer*innen haben darauf Einfluss, wie sich schwierige Situationen entwickeln. Was Sie genau tun können, möchte ich Ihnen in meinem Vortrag erläutern.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782861>

17.06.2026, SZ140-020, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Zwist unter Kindern – Erwachsene als Vermittler

In fast jeder Familie und jeder Kindergruppe streiten sich Kinder. Es geht um Eigentum, sich gegenseitig ärgern und provozieren, miteinander konkurrieren, Recht haben, die Gunst der Erwachsenen gewinnen, Privilegien für verschiedene Altersstufen erstreiten usw. Eltern und Pädagogen versuchen ihr Bestes, den Kindern einen zivilen Umgang miteinander beizubringen und nehmen die Rolle des Schiedsrichters ein. Sie sammeln Informationen, geben Ratschläge, wollen Vorgehensweisen regeln. Eine undankbare Rolle, denn fast immer fühlt sich jemand benachteiligt. In meinem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Kindern helfen können, damit diese selbst ihre Lösungen finden und die Erwachsenen die konstruktive Rolle des Vermittlers übernehmen können.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782862>

24.06.2026, SZ140-022, Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr

Menschen mit Problemen aktiv zuhören

Nicht wenige von uns sind gelegentlich in der Rolle, einem bedrückten Menschen mit Gesprächsbedarf empathisch zuzuhören. Es können die Freundin, der Bruder, das Kind, der Partner oder die Kollegin sein, die sich ein offenes Ohr wünschen. Die Zuhörenden fühlen sich dann meist aufgerufen, Ratschläge zu geben, Situationen zu bewerten, durch Fragen Informationen einzuholen. Im Gordon-Konzept gelten diese Redemittel als Kommunikationssperren, weil sie häufig nicht dazu beitragen, dass der/die andere selbst eine Lösung für sein/ihr Problem findet und dafür Verantwortung übernimmt. Es gibt stattdessen die Möglichkeit des sogenannten „Aktiven Zuhörens“, das die Kursleiterin Bettina Zydatis in ihrem Vortrag erklären und den Teilnehmenden näherbringen möchte.

<https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=782863>